



NEUES aus OBERSTREIT

www.oberstreit.de

Ausgabe: 02-2013 | 4. Jahrgang

Aktuelles vom Ortsbürgermeister

Liebe Oberstreiter Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor Ihnen liegt die zweite Ausgabe unserer Oberstreiter Dorfzeitung für dieses Jahr. In der ersten Ausgabe hatte ich die wichtigsten Zielsetzungen der Ortsgemeinde für das gerade begonnene Jahr 2013 skizziert und dabei insbesondere den Ausbau unseres Ortsmittelpunktes genannt.

Unser Planungsingenieur betreut neben den Oberstreiter Bauprojekten natürlich noch eine Vielzahl anderer Maßnahmen, insbesondere im Bereich von Rheinhessen. Er hat uns aufgrund seiner Erfahrungen im laufenden Jahr davon abgeraten, zum jetzigen Zeitpunkt Baumaßnahmen auszuschreiben und zu vergeben. Das Preisniveau sei derzeit sehr hoch und die Baufirmen sehr gut ausgelastet. Der Gemeinderat wird also zunächst nur die Planungen für die Gestaltung des Platzes angehen, mit der Umsetzung der Maßnahme aber noch abwarten, bis sich die Preise für öffentliche Aufträge wieder auf einem akzeptablen Niveau bewegen.

Das „Rebtor“ in der Allee wurde zwischenzeitlich in Eigenleistung durch Mitglieder des Gemeinderates montiert. Die zur Bepflanzung notwendigen Reben wurden von Sascha Messer nicht nur kostenlos bereitgestellt, sondern auch gepflanzt und bis heute gepflegt, damit diese in der doch etwas kärglichen Umgebung auch anwachsen. Vielen Dank für dieses Engagement.

Das ärgerliche Thema mit der Markierung im Bereich unserer Bushaltestelle wurde zwischenzeitlich zumindest behelfsweise durch die zuständige Straßenmeisterei erledigt. Bis Ende Oktober soll auch die geplante „Dauermarkierung“ aufgebracht werden. Die Art und Weise, wie die Busse die neue Haltestelle nutzen, unterscheidet sich im Wesentlichen im Geschick des jeweiligen Busfahrers. Insbesondere die Wendemanöver stellen die Busfahrer vor größere Herausforderungen, sind aber nach Berechnungen und Kontrollen vor Ort des Planungsingenieurs auch ohne Nutzung der Landesstraße realisierbar.

Zum Abschluss noch ein Hinweis auf die am 22.09.2013 stattfindende Bundestagswahl. Neben der Briefwahl besteht auch die Möglichkeit, dass mobilitätseingeschränkte Mitbürgerinnen und Mitbürger zuhause abgeholt und ins Wahllokal in unserem Gemeindehaus gebracht werden. Sagen Sie mir bitte Bescheid, falls Sie entsprechenden Bedarf haben. Wichtig ist, dass Sie Ihren staatsbürgerlichen Pflichten nachkommen und bei der Wahl Ihre Stimme abgeben.

Nun aber viel Spaß mit der aktuellen Dorfzeitung.

Ihr Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister

Kirmes in Oberstreit vom 07.09.-09.09.2013

Das wichtigste Ereignis für alle Oberstreiter, natürlich neben der Bundestagswahl, ist wohl unsere diesjährige Kirmes, die vom 07.09. - 09.09.2013 stattfindet. Wie in den vergangenen Jahren werden wir am Samstagabend die Kirmes ausgraben und den „Kerwebaum“ stellen. Hier benötigen wir wieder kräftige Unterstützung. Anschließend legt „Kult-DJ Peter“ seine Scheiben auf. Die Show-Tanz-Gruppe aus Waldböckelheim konnten wir für einen Auftritt um 21.00 Uhr gewinnen. Vielleicht können wir noch einen Überraschungsgast präsentieren. Hier stehen wir mitten in den Vertragsverhandlungen. Als Höhepunkt können Sie wieder um 22.30 Uhr das **farbenprächtige Feuerwerk** unserer „Hobbyfeuerwerker“ bewundern.

Der Kirmessonntag beginnt um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Festplatz. Nach dem Mittagessen wird uns das **Blasorchester Waldböckelheim** ab 15.00 Uhr mit Unterhaltungsmusik erfreuen. Bei Kaffee und Kuchen kommt bestimmt keine Langeweile auf. Für unsere kleinen und großen Gäste stehen eine Hüpfburg und die Oberstreiter Bimmelbahn zur Verfügung. Die Gewinner der Tombola werden ab 18 Uhr ermittelt.



Montagnachmittags beginnen wir mit Kaffee und Kuchen, dann folgt unser Dämmerstopp mit anschließender „Beerdigung der Kirmes“.



Wir wünschen allen Teilnehmern und Helfern viel Spaß bei unserer Kirmes! (FS)

weitere Termine 2013/14

7.-9.9.13 Kirmes	FZ-Gelände	Gemeinde
01.10.13 Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
26.10.13 Haxenessen	Gemeindehaus	FvFF Oberstreit
05.11.13 Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
12.11.13 Martinszug	Ortslage/FZG	TuS Oberstreit
17.11.13 Volkstrauertag	Friedhof	Gemeinde
03.12.13 Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
08.12.13 Nikolausfeier	Gemeindehaus	TuS Oberstreit
14.12.13 Weihnachtsmarkt	Dorfplatz	Gemeinde
04.01.14 Jahreshauptvers.	Gemeindehaus	TuS Oberstreit
11.01.14 Weih.baumaktion	Ortslage	FF Oberstreit

...Neuigkeiten aus Oberstreit

Die Baumaßnahme Brunnenstraße ist aus technischer Sicht seit dem 12.04.2013 abgeschlossen und die Straße wurde, ohne jegliche Einweihung, am Folgetag ihrer Bestimmung übergeben. Die Verkehrsverhältnisse in Oberstreit haben sich schnell wieder normalisiert.

Die neue Straßenbeleuchtung hat sich bewährt. Es ist, dank der höheren Zahl an Leuchten und der eingesetzten LED-Technik, viel heller und damit auch sicherer geworden.

Die Parksituation im unteren Bereich der Brunnenstraße hat sich trotz Beschilderung nicht geändert, die Straße wird weiterhin zugedüngt und die Schilder ignoriert. Hinweisschilder auf die vorhandenen Parkplätze würden hier sicherlich helfen. Vielleicht verirrt sich der mittlerweile bei der VG eingestellte Ordnungshüter einmal in unserer Gemeinde und waltet seines Amtes.

Auch in der Allee kommt es immer wieder zu Problemen, wenn es um das Parken der Besucher des FZG, bzw. des Jugendraums geht. Offizielle Parkflächen für diese Gäste sind leider nicht vorhanden, sodass hier notgedrungen am Straßenrand geparkt wird. Besucher der Kirchen haben ebenfalls die Schwierigkeit, keinen offiziellen Parkplatz zu finden. Dies ist ein grundsätzliches Problem in Oberstreit!

Die Bushaltestelle ist zwischenzeitlich auch offiziell in Betrieb und wird, wie schon im Bericht des OB erwähnt, von den Linienbussen genutzt. Für die Busreisenden unserer Gemeinde dürfte die Busfahrt jetzt wesentlich sicherer geworden sein. In diesem Bereich fehlt, neben den endgültigen Markierungen auf der Straße, auch noch die Gestaltung der Fläche neben der Busspur. Hier wird die Gemeinde hoffentlich im Herbst aktiv werden.

Das Rebtor in der Allee wurde am 18.04.2013 aufgestellt. Zusammen mit dem Gemeindearbeiter haben Oberstreiter Bürger



die Teile zusammengebaut und auf dem Betonsockel verschraubt. Die Arbeiten konnten dank guter Vorplanungen zügig durchgeführt werden und es kam zu keinen Verkehrsbehinderungen. Wie in den einleitenden Worten des Bürgermeisters bereits angesprochen ist die Pflanzung der Reben zwischenzeitlich auch abgeschlossen. Es wurden zwei

Reben der Traubensorte Atimes (weiß) gepflanzt. Dank der guten Pflege über den Sommer sind sie schon schön gewachsen und haben bald den ersten Meter erreicht. Wann die erste Ernte stattfindet und es damit den ersten „Oberstreiter Rebtor trocken?“ gibt, ist noch offen.

Was gab es sonst noch zu berichten? Wer in den letzten Tagen / Wochen mit offenen Augen durch unser Dorf ging, hat vielleicht bemerkt, dass an einigen Stellen am Straßenrand Sonnenblumenkerne auf fruchtbaren Boden gefallen sind. Es ist ihnen in den letzten Wochen gelungen, trotz des nicht gerade geeigneten Standplatzes, zu keimen und zu einer kleinen Pflanze zu wachsen. Eine der Blumen wurde nur ca. 30 cm groß. Am Tag nach der Aufnahme war sie verschwunden. Vielleicht erfreute sie ihren Besitzer in einer heimischen Vase. Die weiteren



Blumen wachsen vor sich hin und erfreuen hoffentlich noch lang die Passanten.

Der Verkehr durch die Bushaltestelle hat, dank der Behelfsmarkierung, stark nachgelassen. Es ist in letzter Zeit zu beobachten, dass das Verkehrsaufkommen auf der L234 stark zugenommen hat, obwohl die Sperrung der Straße von Staudernheim nach Boos aufgehoben wurde. Tagsüber fahren die schweren, langen Brummis in großer Zahl über die Nahestraße (L234) und den angrenzenden Bürgersteig, in der Kurve am Friedhof. Es ist verwunderlich, dass dies bisher ohne Unfall abging.

An der neuen Bushaltestelle wurde der alte Schaukasten aus der Dorfmitte aufgestellt. Er soll als Übergangslösung dienen, bis die Gestaltung des Dorfplatzes abgeschlossen ist. Es gibt somit seit einigen Wochen wieder die Möglichkeit über aktuelle Themen und Anliegen zeitnah zu informieren.

Innerhalb der Oberstreiter Gemarkung werden häufig illegale Müllablagerungen vorgenommen. So wurden neben diversen Müllsäcken am Straßenrand und in Seitenwegen im Frühjahr auch mehrere Autoreifen in der Gemarkung entsorgt. Dank der Dummheit des Verursachers, er hatte eine Autonummer auf den Reifen notiert, konnte der Vorfall zur Anzeige gebracht werden. Die notwendige Entsorgung ist von der Gemeinde vorzunehmen.



Auf dem Freizeitgelände wurde im Juni vom BOW Waldböckelheim, ein recht gut besuchtes Benefizkonzert zu Gunsten der Flutopfer in Grimma, der Partnergemeinde der VG Rüdeshcim, durchgeführt.

Der Nahalexpress Oberstreit nahm 1984 seinen Betrieb auf und ist mittlerweile in die Jahre gekommen. Das Dach wurde vor einigen Jahren erneuert. Für die bevorstehende Kirmes werden zur Zeit die Außenseiten und Bänke der Hänger erneuert, da die alte Verkleidung defekt war. Oberstreiter Bürger haben sich der Sache angenommen und bringen neue Seitenteile aus Kunststoff an. Die Motive für die Außenflächen werden neu gestaltet und aufgeklebt. Nach dieser Restaurierung dürfte die Bahn wieder fit sein für viele Rundfahrten durch unser Dorf. (HWD)

Neues aus dem Jugendraum:

Neuigkeiten gibt es auch aus dem Jugendraum zu vermelden. Nach einer umfassenden Aufräumaktion wurden einige ältere Möbelstücke entsorgt. Dabei kamen Tim und Daniel auf die Idee einer Veränderung. Eine Theke sollte irgendwie in die Mauerwölbung mit integriert werden. Gesagt, getan! Aus Paletten und Holzplatten wurde mit großer Hilfe von Lars diese „maßgeschneidert“. Sowohl ein Kühlschrank als auch eine Musikanlage wurden mit eingebaut. Mit Spannung erwarten wir nun die nächste Idee und hoffen auf viele Helfer bei deren Umsetzung.

Wir finden es schön, dass der Jugendraum rege genutzt wird. Dies hat aber leider zur Folge, dass sich Beschwerden häufen. Die Anwohner in der Nahestraße und in der Allee werden nun öfters am Wochenende von lauter Musik sowie von den Motorgeräuschen bei der An- und Abfahrt gestört. Deshalb, liebe Jugendliche, denkt unbedingt daran ab 22.00 Uhr die Lautstärke zu reduzieren, die Fenster zu schließen und den Lärm draußen zu minimieren. Unnötiger Ärger könnte so sicher vermieden werden.

Für die bevorstehende Kirmes haben sich auch schon einige der Jugendlichen zum Helfen gemeldet. Vorab schon mal „Danke“ dafür. Wer noch Lust und Zeit hat, bitte melden. (FS)

Oberstreiter Feuerwehr



Gerade rechtzeitig zu den ersten halbwegs warmen Tagen, nach dem nicht enden wollenden Winter, hatte die Feuerwehr bereits am 12.05.2013 zu ihrem Tag der offenen Tür eingeladen. Im Gegensatz zum letzten Jahr, regnete es nicht durchgehend. Getrieben von den ersten Sonnenstrahlen oder auch um den verbleibenden 11 Feuerwehrmännern ihre Unterstützung zu gewähren, konnte sich die Feuerwehr und der Förderverein in diesem Jahr über etwas mehr Zuspruch aus unserer Gemeinde freuen als im letzten Jahr. Auch wenn wir zu viele Mitbürger noch nicht erreichen konnten, gilt unser Dank insbesondere den Gästen, die uns Jahr für Jahr die Treue erweisen.

Unsere kleine Truppe, konnte mit Hilfe des Fördervereins seinen Gästen die Ausrüstung in gewohnter Weise präsentieren und gleichzeitig die Gäste mit Speisen und Getränken versorgen. Den wenigen, aber motivierten Helfern möchten wir auf diesem Weg nochmal unseren Dank für die Unterstützung aussprechen.

Da in diesem Jahr der Förderverein mit Stolz auf sein **20-jähriges Bestehen** zurückblicken konnte - 20 Jahre, in denen sehr viel für die Feuerwehr und damit für unsere Gemeinde erreicht wurde - hatten wir bereits am Samstagabend zu einem Dämmerschoppen eingeladen. Trotz der unfassbar niedrigen Beteiligung aus unserem Ort, war die gute Stimmung zu keinem Zeitpunkt in Gefahr.

Der offizielle Teil musste in diesem Jahr auf den Sonntagnachmittag verlegt werden, damit der Verbandsgemeindebürgermeister die Einladung zu einer Konfirmationsfeier wahrnehmen konnte und wir

uns keinesfalls mit einem Stellvertreter abfinden wollten. Immerhin war es geplant, im offiziellen Teil der Veranstaltung Christoph Klein, nach bestandener Gruppenführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Koblenz, zum stellvertretenden Wehrführer und damit als Ehrenbeamten zu verpflichten. Ebenso war es uns wichtig, seine Beförderung zum Brandmeister nicht weiter zu verzögern. Erstmals



gibt es in unserem Ort nun 3 Feuerwehrmänner mit der Befähigung einen Einsatz zu leiten. So erfreulich diese Nachricht auch klingt, bleiben die Nachwuchssorgen ungelöst. Die Mannschaft schrumpft und selbst in Bereich der Jugendfeuerwehr gibt es keine Interessenten mehr.

Ist Oberstreit nicht mehr als nur irgend ein durchschnittlicher Ort in Deutschland?

Laut Umfrage einer großen deutschen Sonntagszeitung, so der Wehrführer in seiner Ansprache zur Veranstaltung, können sich fast 60% der Bevölkerung nicht vorstellen ehrenamtlich oder in einem Verein tätig zu sein. Was ist so schrecklich daran, Facebook, x-Box und Glotze gegen ein Ehrenamt einzutauschen? Es ist nicht zu glauben, dass Oberstreit nur Durchschnitt ist!

Die Feuerwehr und der Förderverein freuen sich jedenfalls über jeden der kommt, zur Feuerwehr, zum Förderverein oder auch nur als Gast zum nächsten Tag der offenen Tür, zum Haxenessen und natürlich zur Kirmes. (JH)

TuS Oberstreit

Nicht nur in der Gemarkung außerhalb der Ortslage wird illegal Müll abgeladen, sondern auch unmittelbar neben den Toiletten des Freizeitgeländes haben Zeitgenossen ihren Abfall entsorgt. Angenehm war das Einsammeln nicht. Sollte ein Verursacher gefunden werden, führt dies zwangsläufig zur Anzeige.



Beim **Frühjahrsputz**, der witterungsbedingt mehrfach verschoben werden musste, wurden neben der Reinigung der Gebäude auch die Flächen unter den Spielgeräten von Unkraut befreit und mit einer neuen Mulchunterlage

versehen. Bedingt durch die feuchte Witterung konnten bei der Aktion keine Malerarbeiten ausgeführt werden. Dem Helferaufruf waren in diesem Jahr leider nur wenige Bürger gefolgt.

Beim **Maifeuer** in der Hexennacht fanden sich in diesem Jahr nur wenige Familien auf dem Freizeitgelände zum Grillen und gemütlichen Beisammensein ein.

Die geplante Maiwanderung nach Staudernheim ins Naturkunde-Museum fiel dem schlechten Wetter zum Opfer.

Seit Mitte Juni bietet der Verein eine **Mutter/Vater-Kind Turnstunde** (freitags 16 - 17 Uhr) für die Kleinsten unserer Gemeinde



an. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von ca. 1,5 - 3 Jahren zu einer Spiel- und Bewegungsstunde ins Gemeindehaus. Bei diesem Treffen sollen die Kinder

einfache Übungen spielerisch ausführen und den Umgang mit Gleichaltrigen lernen. Das Laufen, Werfen, Krabbeln, Klettern und Springen macht den Kleinsten großen Spaß. Begleitet und betreut werden die Kinder von Mama oder Papa. Die Stunde wird von H.-Werner Demand geleitet. Weitere Kinder sind herzlich willkommen.

Eine Woche nach dem Sommerfest waren alle Kinder der Gemeinde mit ihren Eltern zum **Spielesachmittag** auf dem Freizeitgelände eingeladen. Mit Spielangeboten für Groß und Klein vertrieben sich alle Teilnehmer bei herrlichem Wetter die Zeit.



Die erstmals aufgebaute Wasserrutsche und ein Planschbecken fanden bei Eltern und Kindern großen Zuspruch und sorgten für die notwendige Abkühlung. Wer Lust und Laune hatte, verbrachte die Nacht im Zelt und beendete die Veranstaltung nach einem leckeren Frühstück am Sonntagmorgen.

Mit dem Flugzeug ging es für 14 **Turnerfrauen** im Juni für vier Tage nach Lissabon. Neben Ausflugszielen im Stadtzentrum stand auch die Besichtigung der umliegenden Stadtteile auf dem Programm. Vor allem in den Abendstunden verzauberte die Atmosphäre mit kleinen Gässchen und Kopfsteinpflaster und sorgte so für gute Stimmung.

Außerdem verbrachten die Frauen einen Tag in Almada. Mit der Fähre wurde der Fluss Tejo, der die beiden Städte trennt, überquert, um die Christusstatue Cristo-Rei und die Stadt zu besichtigen.

Mit dem Bus ging es in den Stadtteil Belém, wo unter anderem das Hieronymitenkloster besucht wurde. Natürlich durfte auch das Probieren der berühmten Puddingtörtchen nicht fehlen. Es war, trotz hoher Temperaturen und spannender Fahrstile der Taxifahrer, ein schöner Ausflug in eine tolle Stadt. Sonntags ging es über Frankfurt zurück nach Hause. →

In diesem Jahr besuchte der Verein wieder einmal die **Freilichtbühne in Mörschied**. Auf der schönen Anlage schauten sich 17 Teilnehmer die Karl May - Erzählung „Unter Geiern - Der Sohn des Bärenjägers“ an. Die Absicht der Sioux, jeden Weißen dem großen Geist zu opfern, konnte mit Hilfe von Winnetou und Old Shatterhand vereitelt werden. Trotz des leichten Nieselregens während der Veranstaltung kamen alle auf ihre Kosten und traten nach einer gelungenen Veranstaltung die Heimreise an.

Auf dem **Freizeitgelände** gab es eine **Baumaßnahme**. Die Verkleidung der überdachten Freifläche wurde erneuert. Die „geschrumpften“ Bretter an den Außenwänden wurden entfernt und durch neue Nut- und Federbretter ersetzt. Durch diese Maßnahme soll es unter der Überdachung „gemütlicher“ werden, der Zugluft wurde der Weg versperrt. Die Arbeiten sind vom Verein finanziert und in ca. 50 h Eigenleistung erledigt worden. Die Tauglichkeit kann an der Kirmes getestet werden.

Am 25.08.2013 fuhren fast 50 Teilnehmer mit Bus und PKW zum **Holiday-Park nach Haßloch**. Alle Teilnehmer im Alter von 1 bis 83 Jahren hatten die Möglichkeit, nach Belieben die Angebote des



Parks zu nutzen. Da sich die Besucherzahl im Park an diesem Tag in Grenzen hielt, kam es zu keinen Warteschlangen vor den Attraktionen und viele interessante Fahrgeschäfte

wurden gleich mehrfach hintereinander genutzt. Auch einzelne Bühnendarbietungen sowie die Wasserskishow fanden regen Zuspruch. Der bewölkte Himmel mit einigen Regenfällen konnte die gute Laune der Besucher nicht trüben. Zufrieden, vielleicht etwas müde, kamen alle Teilnehmer am frühen Abend wieder zu Hause an. (HWD)

Rückblick: Sommerfest

Im Juni dieses Jahres hatte der TuS wieder zum Sommerfest eingeladen. Gegen 11.00 Uhr ging es bei sommerlichen Temperaturen mit dem Frühschoppen los. Zum Mittagessen konnte man zwischen leckerem Schaukelbraten mit Kartoffelsalat sowie Schnitzel mit Kräuterkartoffeln und Salat wählen. Unser „**Veinskoch**“ Reiner Simon aus Staudernheim hatte hier wieder vorzügliche Arbeit geleistet. Ein großes Kuchenbuffet lockte die Gäste aus Nah und Fern am Nachmittag zum Festplatz. An dieser Stelle den vielen Kuchen Spendern ein herzliches „**Dankeschön**“.

Erstmalig in Oberstret: „Tasten Peter“ aus Auen! Als dieser mit einem größeren Anhänger auf dem Freizeitgelände vorfuhr, kam der eine oder andere ins Staunen. Was verbarg sich wohl darin? Das Rätsel war schnell gelöst. Nach ein paar geschickten Handgriffen entstand daraus eine Bühne, auf der sich alles befand, was der Alleinunterhalter für seinen Auftritt benötigte. Sein Repertoire bot für jeden musikalischen Geschmack etwas, sodass er bestimmt nicht das letzte Mal bei uns gewesen ist. Leider stand für die Kinder in diesem Jahr keine Hüpfburg zur Verfügung. Dennoch entstand beim Fußballspielen, Schaukeln und Wippen auf dem Spielplatz keine Langeweile. Darüber hinaus hatten unsere Kleinen die Möglichkeit, sich schminken zu lassen.



Nächstes Jahr feiert der TuS Oberstret **100-jähriges Jubiläum**. Wenn auch dann die Sonne scheint und wir wieder zahlreiche Helfer haben, steht einer rauschenden Party sicherlich nichts im Wege. (FS)

Keine Langeweile beim OMT

Die Frauen vom OMT trafen sich auch wieder regelmäßig. Im Juni war der Barfußpfad Bad Sobernheim das Ausflugsziel. Nach einer Runde durch das kühle Nass wurde zum Abschluss an der Nahe gepicknickt. Obwohl nur wenige Teilnehmerinnen da waren, war die Picknickdecke doch mit reichlichen Leckereien gedeckt.

Das alljährliche Grillfest im August fand in Petras Garten statt. Beim Grillen und Klönen hatten wieder alle viel Spaß und es wurde viel gelacht.



Im September steht der Dämmer-schoppen am Kirmesmontag auf dem Programm des OMTs. Wie in jedem Jahr bieten wir unserem Bürgermeister beim Begraben der Kirmes wieder mentale Hilfe an. Über eine rege Beteiligung dabei würden wir uns freuen. (ES/PS)

Oberstreiter Bürgertreff

Auch beim Oberstreiter Bürgertreff wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten. So fand unter anderem ein Ausflug nach Bingen auf den Rochusberg statt. Bei schönem Wetter wanderten die Teilnehmer rund um die Kapelle und besichtigten sie anschließend. Vor der Rückfahrt stärkten sich alle mit Kaffee und Kuchen.



Bei einem Treffen auf dem Freizeitgelände demonstrierte Edmund Schmitz die Wirkung von Erdstrahlen und erklärte deren Einflüsse auf den menschlichen Körper und dessen Wohlbefinden. Darüber hinaus lieferte er den interessierten Zuhörern noch einige Tipps, negativen Einflüssen entgegenzuwirken.



Im August wurde auf dem Freizeitgelände gemeinsam gegrillt. Alle Oberstreiter Bürger sind herzlich zu diesen Treffen eingeladen. Die Zusammenkünfte finden an jedem ersten Dienstag im Monat statt (Einladung siehe Mitteilungsblatt). (HWD)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberstret
 Auflage: 150 Exemplare, Druck: K&S Repro GmbH, Bad Kreuznach
 V.i.S.d.P.: Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister
 Gestaltung und Satz: Friedhelm Schulz
 Mitarbeiter dieser Ausgabe: Hans-Werner Demand, Rudolf Sutor,
 Petra Steeg, Jürgen Hoseus, Ellen Schulz
 Fotos: Hans-Werner Demand

Die Dorfzeitung wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Sie erscheint in unregelmäßigen Abständen. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen sowie den Zeitpunkt der Veröffentlichung der eingesandten Berichte vor.

e-mail: dorfzeitung-oberstret@t-online.de